



Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 22 | 01. Juni 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 8

WWW.FREIBADTEINACH.DE

KOMMEN • EINTAUCHEN • ERHOLEN

einfach mal...
Teinachtal
www.teinachtal.de



Die Vögel brauchen unsere Hilfe!

Als in diesem Winter zur jährlichen Zählung der Vögel an Futterhäuschen aufgerufen wurde, war schnell erkennbar, in welchem enormen Umfang der Besuch schon gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen ist. So tauchte kaum eine Blaumeise mehr auf. Schaut man weiter zurück, ist der Rückgang an einst heimischen Arten noch viel dramatischer: In Zavelstein gibt es keine Mehlschwalben mehr und kaum noch Rauchschnalben. Bis vor etwa 20 Jahren kehrten ziemlich auf den Tag genau am 23. März die Lerchen zurück. Aber seit etwa 20 Jahren steigt auf der gesamten Zavelsteiner Gemarkung keine einzige Lerche mehr. Seit etwa 8 Jahren sind Mauersegler praktisch verschwunden. Die Liste ließe sich fortsetzen.

In einer ländlich geprägten Region sollte dieser massive Rückgang jedem bewusst und Gegenmaßnahmen zumindest versucht werden.

Natürlich sind die Ursachen komplex. Eine zentrale Rolle kommt dabei zweifellos der Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen zu, und es ist dringend zu wünschen, dass auch diese ihren Beitrag leistet.

Im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ soll gemäß unserem Wettbewerbs-Motto „**Gemeinsam mit Engagement und Zuversicht durch die Zeit gehen, für unsere Kinder Heimat erhalten, eine lebenswerte Gemeinde bleiben**“ die Problematik ins Bewusstsein gerückt und durch ein Nisthilfen-Projekt ein konkreter Beitrag geleistet werden.

So werden Mitbürger/innen gesucht, die bereit sind, unsere gefiederten Freunde zu unterstützen. Dies ist auf mehreren Wegen möglich:

- Sie können fertige Nistkästen erwerben, am Ort ihrer Wahl anbringen und dafür die Patenschaft übernehmen. Nistkästen müssen ja regelmäßig im Herbst/Winter jährlich gereinigt werden.
- Sie können einen Holz-Bausatz erwerben, diesen zusammenbauen und am Ort ihrer Wahl aufhängen. In Corona-Zeiten bietet sich ein gemeinsames Basteln mit Kindern an!
- Via Internet oder Baumärkte können auch Holzbeton-Kästen erworben werden. Diese sind allerdings etwas teurer (um € 25), dafür sehr langlebig.

Bekanntlich haben unsere gefiederten Freunde sehr unterschiedliche Wohnungs-Ansprüche. Entsprechend können Höhlenbrüterkästen für Meisen oder Kästen für Halbhöhlenbrüter wie z.B. Hausrotschnalzwanz oder Rotkehlchen gewählt werden.

Die Nistkästen und Holzbauteile werden in gemeinnützigen Werkstätten im Kreis Calw aus heimischem Douglasien-Holz gefertigt und können für

€ 18 pro Holz-Kasten

günstig angeboten werden. Dabei spielt der gewählte Typ keine Rolle, auch nicht ob Bausatz oder fertig montiert.

Gerne nimmt die Teinachtal-Touristik Ihre Bestellung mittels des beigefügten Bestellformulars sowie per E-Mail unter **info@teinachtal.de** oder telefonisch unter der Nummer **07053 9205040** entgegen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

Schwarzwaldverein Zavelstein e.V.
Naturschutzbund Deutschland Calw und Umgebung e.V.
Stadt Bad Teinach-Zavelstein



Bestellung Nistkasten aus Douglasien-Holz bis zum 13. Juni 2021
per Post oder über: info@teinachtal.de sowie Tel. 07053 / 9205040

Familienname.....Vorname.....

Straße.....

Ort.....

Mail-Adresse

Tel.-Nr.

Fertig montierter Kasten..... ()

Bausatz..... ()

Anzahl

Kasten für Höhlenbrüter Einflug 26-28 mm (kleine Meisen)..... ()

Kasten Einflug 32-34 mm (Kohlmeisen, Sperlinge usw.)..... ()

Kasten für Halbhöhlenbrüter (Rotschwanz, Rotkehlchen usw.)..... ()

Bei speziellen Wünschen (z.B. Mauerseglerkasten) können wir behilflich sein, Bedingungen müssten jedoch vorab geklärt werden.

Informationen zu Nist-Hilfen für heimische Vogelarten

Anbringung

Grundsätzlich sollten Vogelkästen an ruhigen Standorten in einer Höhe ab 3 m an Bäumen oder Hauswänden angebracht werden. Dadurch können verschiedene Arten angesprochen werden. Die Vogelhäuser sollten Südosten oder Osten ausgerichtet werden. Einige Arten, wie z. B. Spatzen und Kohlmeisen, lassen sich häufig auch durch die Nähe des Menschen nicht stören. Sonst ist ein Abstand auch von Kasten zu Kasten von 10-15 m zu empfehlen.

Pflege

Nistkästen für Vögel sollten im Herbst gereinigt werden. Alte Gelege sollten entfernt und der Kasten ausgefegt bzw. ausgekratzt werden. Benutzen Sie dazu Arbeitshandschuhe, da die Gelege Parasiten enthalten können. Lassen Sie die Kästen über Winter hängen, da sie den überwinterrnden Vögeln Schutz vor der Kälte in kalten Frosträchten bieten.

Nisthilfen ganzjährig anbringen!

Die Hauptbrutsaison für Vögel beginnt ca. im März. Dennoch ist es sinnvoll, neue Nisthilfen auch im Sommer oder Herbst anzubringen. Denn so können die Vögel die Kästen auch im Winter schon als Schlafplatz und Unterschlupf bei schlechter Witterung nutzen. In der nächsten Brutsaison werden die den Vögeln bereits bekannten Nistkästen dann oft besser zum Brüten angenommen als ganz neue Kästen.

Welcher Nistkasten ist für welche Arten geeignet?

Einflugloch 26 bis 28 mm Ø: für Blaumeisen und andere kleinere Meisen-Arten wie Tannenmeise, Sumpfmeise, Haubenmeise, Weidenmeise.

Einflugloch 32 bis 34 mm Ø oder oval: für Kohlmeisen, Kleiber, Trauerschnäpper, Haussperling und Feldsperling.

Einflugloch 45 mm Ø: für Stare.

Halbhöhle, Nischenbrüterhöhle: für Rotkehlchen, Hausrotschwanz, grauer Fliegenschnäpper und Zaunkönig.

Dreiviertelhöhle: für Bachstelze, grauer Fliegenschnäpper und Hausrotschwanz.



Sonstige Bekanntmachungen

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Wir informieren Sie auch jetzt: Telefonische Energie-Erstberatung

Wir halten unseren Service für Sie aufrecht und möchten Sie auch weiterhin zu allen Fragen der energetischen Sanierung Ihrer Immobilie, den Möglichkeiten zur Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energien beraten. Welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung? Wie können erneuerbare Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, und welche Fördermittel gibt es dafür? Diese Fragen können sehr gut auch in einem telefonischen Beratungsgespräch geklärt werden. Rufen Sie in unserer Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 an (erreichbar Mo.-Fr., 8-12 Uhr) und vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch. Wir geben Ihr Anliegen an einen unserer Energieberater weiter, dieser wird Sie innerhalb einer Woche kontaktieren, um Ihre Fragen zu beantworten. Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!

Unser Energiespartipp im Mai: Energie sparen im Garten

Gerade in kleinen Gärten sind elektrische Gartengeräte häufig überflüssig. Anstatt zum Elektrosrasenmäher zu greifen, tut es beispielsweise auch der Handrasenmäher. Damit werden nicht nur Anschaffungs- und Stromkosten eingespart, sondern das Mähen geht sogar schneller und stört die Nachbarn nicht in der Mittagsruhe. Gänzlich zu meiden sind im Herbst die lauten Laubbläser. Praktische Tests haben ergeben, dass man mit einer einfachen Harke wesentlich schneller und sauberer den Garten vom Laub befreien kann. Das gleiche gilt auch für den Wassersprenger. Diesen sollte man lediglich gezielt für Rasenflächen einsetzen und die Blumen und Büsche in den Morgen- und Abendstunden gezielt mit einer Gießkanne wässern. Das spart Wasser und Strom für die Umwälzpumpe.

(Quelle: Verbraucherzentrale)

Stadtverwaltung



Rathaus seit Montag 31. Mai 2021 wieder geöffnet Hygienevorgaben müssen weiter beachtet werden

Seit Montag, den 31. Mai 2021 ist das Rathaus für den Publikumsverkehr zu unseren Öffnungszeiten wieder frei zugänglich. Nach wie vor müssen allerdings wegen der Corona-Pandemie besondere Hygienemaßnahmen eingehalten werden.

Im Eingangsbereich des Rathauses steht ein Desinfektionsspender; bitte desinfizieren Sie sich beim Betreten des Rathauses zuerst dort die Hände. Halten Sie bitte auch den Mindestabstand von 1,50 Metern zu den Mitarbeitern und anderen Rathausbesuchern ein und bitte beachten Sie auch, dass sich im Foyer des Rathauses nicht mehr als 4 Personen gleichzeitig aufhalten sollten. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, FFP2-Maske, ist vorgeschrieben.

Die Stadtverwaltung bleibt am Freitag, 4. Juni 2021, geschlossen

Die Stadtverwaltung in Bad Teinach-Zavelstein bleibt am Freitag, 4. Juni 2021, geschlossen.

Die Teinachtal-Touristik hat geöffnet und ist von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr zu erreichen.

Ab Montag, 7. Juni 2021, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung dann gerne wieder für Sie da.

Rentenstelle im Monat Juni nicht besetzt

Im Monat Juni ist die Rentenstelle der Stadt Bad Teinach-Zavelstein nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner der Deutschen Rentenversicherung in Pforzheim oder Freudenstadt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg,
Außenstelle Pforzheim, Freiburger Str. 7, 75179 Pforzheim
Tel.: 07231/9314-20 (Zentrale), Fax: 07231/9314-60
E-Mail: aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de

Ansprechpartner:

Herr Rahner, Tel.: 07231/9314-22
E-Mail: wolfgang.rahner@drv-bw.de

Herr Wiesner, Tel.: 07231/9314-43
Mail: raimond.wiesner@drv-bw.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg,
Außenstelle Freudenstadt
Wallstr. 8, 72250 Freudenstadt

Tel.: 07441/86050-0 (Zentrale), Fax: 07441/86050-40
E-Mail: aussenstelle.freudenstadt@drv-bw.de

Ansprechpartner:

Herr Moster, Tel.: 07441/86050-15

E-Mail: juergen.moster@drv-bw.de

Frau Dammann, Tel.: 07441/86050-18

E-Mail: annett.dammann@drv-bw.de

Schnellteststation im KoNi Bad Teinach-Zavelstein

Jeden Montag (außer Feiertag) von 15:00 Uhr-17:00 Uhr geöffnet.

Der Test ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich.

Wichtig für Bauherren:

Abgabetermin für Bauanträge

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Donnerstag, 17.06.2021, statt. Baugesuche, welche in dieser Sitzung beraten werden sollen, müssen deshalb bis spätestens Mittwoch, 02.06.2021, beim Bauamt im Rathaus Bad Teinach vorliegen.

Verwaltungsstelle geschlossen!

Am Montag bleibt die Verwaltungsstelle in Zavelstein geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Sonstige Informationen

Weitere Antigen-Schnellteststationen bei Gastgebern in Bad Teinach-Zavelstein

Zusätzlich zum bestehenden Schnelltestzentrum im Ko-Ni Zavelstein können nun auch bei Gastgebern im Stadtgebiet offizielle Corona-Schnelltests für alle durchgeführt werden.

Ort: Vor dem Hotel Berlins KroneLamm

Preis: kostenfrei / weitere Infos, auch zur Anmeldung unter: www.berlins-hotel.de (Tel.: 92940)

Ort: Vor dem Wanderheim Zavelstein

Preis: kostenfrei / ohne vorherige Anmeldung / weitere Infos unter: www.berlins-hotel.de (Tel.: 92940)

Ort: Hotel Therme Bad Teinach

Preis: 5,50 €

Termine und Uhrzeit:

täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr - ohne vorherige Anmeldung / (Tel.: 290)

LandratsamtLANDKREIS
CALW **Amtliche Bekanntmachungen****Online-Seminare: ADHS-Elterntermin und Gordon Familientermin****ADHS-Elterntermin**

Die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) betrifft häufig die ganze Familie. Eltern fühlen sich oft überfordert und auch das Kind ist frustriert. Das Elterntermin kann Eltern unterstützen, dass der Alltag mit ADHS-Kind stressfreier wird. Sie lernen, wie Sie positive Verhaltensänderungen bewirken können und ihr Kind in seiner Entwicklung verständnisvoll begleiten.

Der Kurs startet am 7. Juni 2021 und findet über acht Termine jeweils von 19 bis 21 Uhr statt. Durchgeführt wird der Kurs online als ZOOM-Meeting. Den Zugangslink erhalten Sie nach der Anmeldung.

Den Kurs leiten wird Kirsten Riedelbauch. Weitere Informationen und anmelden können Sie sich unter der Telefonnummer 07255/768262 oder per Mail an

kirsten.riedelbauch@googlemail.com

Weitere Informationen zum ADHS-Elterntermin:

www.adhs-elterngruppe-hambroecken.de

Vorankündigung: Gordon Familientermin

Der Elternkurs möchte Eltern von jungen Kindern ab dem Kindergartenalter unterstützen und bietet eine klare wirksame Strategie, um den Erziehungsalltag gut zu bewältigen. Es handelt sich um einen Kurs für Eltern, die kompetente Gesprächspartner sein, Konflikte konstruktiv und ohne Anwendung von Macht lösen wollen, ohne dass es Gewinner und Verlierer gibt. Es handelt sich um ein Kursprogramm zum Weltbestseller „Die Familienkonferenz“ von Thomas Gordon. Ziel des Kurses ist es, die Erziehungs Kompetenzen und Kommunikationsfähigkeiten zu erweitern und in der Familie ein harmonisches und vertrauensvolles Klima zu schaffen, in dem sich alle wohl fühlen.

Der Kurs startet am 28. September 2021 und findet über sieben Termine jeweils von 20 bis 22:30 Uhr statt. Durchgeführt wird der Kurs online als ZOOM-Meeting. Den Zugangslink erhalten Sie nach der Anmeldung.

Den Kurs leiten wird Eva Vetter. Anmelden und informieren können Sie sich unter der Telefonnummer 07251/930742 oder per Mail an vetter.eva@gmx.de

Weitere Informationen zum Gordon Familientermin:

www.vetter-bruchsal.de

Für alle Eltern aus dem Landkreis Calw ist die Teilnahme am Online-Kurs kostenlos. Die Kursgebühr übernimmt der Landkreis Calw im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE. Interessierte Eltern können sich telefonisch oder per Mail direkt bei den Kursleiterinnen zum Onlinekurs anmelden.

Drohnen mit Wärmebildkameras schützen Rehkitz vor dem Mähtod**Einsatz besonders auf großflächigen Wiesen und Feldern sinnvoll**

Im Mai und Juni werden normalerweise die Rehkitz gesetzt. Sie legen sich gerne in Wiesen und bei drohender Gefahr drücken sie sich flach in den Boden. Zeitgleich ist der Frühsommer aber auch die Zeit, in der die Landwirtschaft die erste Mahd durchführt. Die Kreisjägerei Calw e.V. mit der Vorsitzenden Elke Marko verfolgt das Ziel, möglichst viele dieser Kitz vor dem Mähtod zu retten. Rehkitz können verschiedene Gefahrenquellen nicht wahrnehmen. Sie flüchten nicht. Dank der typischen weißen Punkte auf dem Rücken und dem fehlenden Eigengeruch sind sie gut vor Räubern getarnt, aber meist für den Landwirt mit dem bloßen Auge auch nicht zu erkennen.

Die Kreisjägerei Calw e.V. nimmt sich nun diesem Problem professionell an und gründete im März das Team "Kitzrettung" aus freiwilligen Helferinnen und Helfern. Dr. Peter Schäfer, Abteilungsleiter Landwirtschaft und Naturschutz vom Landratsamt Calw begrüßt dieses Projekt und sichert den Jägerinnen und Jägern im Kreis Calw volle Unterstützung zu. Das erarbeitete Konzept sieht vor, dass künftig Wiesen und landwirtschaftliche Flächen mit leistungsfähigen Drohnen abge-

sucht werden. Hierfür müssen bestimmte technische Voraussetzungen erfüllt sein. Die Drohnen müssen zum Beispiel mit Wärmebildkameras ausgestattet sein, die die Wärmezeichnung des Wildkörpers sichtbar machen und so zu einer erfolgreichen Suche und Rettung der Rehkitz führen. Diese Methode ist, insbesondere auf großflächigen Wiesen, viel effizienter und erfolgsversprechender, als das herkömmliche Absuchen der Wiesen durch den Menschen. Bei dieser Aktion werden einige der Kitz mit Ohrmarken der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg markiert, so dass auch für das Rehwild auswertbares Datenmaterial zur Verfügung gestellt werden kann. Sollten bei einer Anfrage bereits alle Drohnen im Einsatz sein, kann die Kreisjägerei Calw e.V. auf ein bewährtes Hundeführerteam zurückgreifen. Erste Kitz wurden am Pfingstwochenende bereits mit einer Ohrmarke markiert. „Es freut mich außerordentlich, dass wir in so kurzer Zeit ein Projekt von diesem Ausmaß auf die Beine stellen konnten“, so Kreisjägermeisterin Elke Marko.

Jagdpächter und Landwirte können sich gerne an den Obmann der Kitzrettung Simon Metz (Tel. 07052-9343632) wenden. Der Einsatz ist für die betroffenen Landwirte und Revierpächter kostenfrei und wird durch die KJV Calw getragen, daher bedarf dieses Vorzeigeprojekt neben dem ehrenamtlichen Engagement auch finanzieller Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön gilt der Sparkasse Pforzheim Calw, die das Projekt Kitzrettung bereits mit einer großzügigen Spende unterstützt.

Spendenkonto: Kreisjägerei Calw e.V., Verwendungszweck: Kitzrettung, IBAN: DE18 6665 0085 0008 1491 35



Bei einem ersten Einsatz der Drohnen wurde ein Rehkitz in einer Wiese entdeckt. Foto: Kreisjägerei Calw e.V.

Luca-App per Smartphone oder Schlüsselanhänger nutzbar**Handels- und Gewerbevereine sowie Kreiseniorenrat sind Kooperationspartner**

Der Kreis Calw unterstützt für die digitale Kontaktnachverfolgung seit einigen Wochen die luca-App. Diese kommt überall dort zum Einsatz, wo Menschen zusammenkommen: In Gastronomie und Hotellerie, im Einzelhandel, in Unternehmen und Freizeiteinrichtungen. Voraussetzung ist der Download der kostenlosen Anwendung auf das eigene Smartphone. Aber auch ohne Smartphone kann die App genutzt werden.

Die luca-App ist eine Art digitales Kontakttagebuch und soll Infektionsketten schnell und lückenlos nachverfolgen und damit brechen. Einzelhandel, Gastronomie oder Kultur- und Veranstaltungsstätten im Landkreis Calw können dadurch fortan Kontaktdaten von Kundinnen und Kunden einfach und komfortabel ohne Zettelwirtschaft durch einen QR-Code erfassen. Der Gast scannt in der luca-App den QR-Code des Betreibers, wodurch der Besuch dokumentiert wird. Dabei kann der Betreiber die



Daten nicht auslesen. Erst nach der Freigabe durch eine TAN-Nummer durch die positiv getestete Person kann das Gesundheitsamt die Daten abfragen. Luca funktioniert also anonymisiert. Um die Möglichkeiten der luca-App auch Seniorinnen und Senioren ohne Smartphone zugänglich zu machen, gibt es personalisierbare Schlüsselanhänger mit QR-Codes. Die Schlüsselanhänger müssen einmalig über ein Endgerät registriert und dabei per Mobil- oder Festnetznummer authentifiziert werden. Der Landkreis Calw stellt die Schlüsselanhänger kostenlos zur Verfügung. Erhältlich sind diese bei den beteiligten regionalen Einzelhändlern, den Kreismunicipalitäten oder können online unter www.kreis-calw.de/luca-schlüsselanhänger bequem nach Hause bestellt werden. Darüber hinaus bieten die Mitglieder des Kreisseniorienrats Calw, in Kooperation mit den Stadt- und Ortsseniorienräten, ein Hilfsangebot bei der Registrierung für Seniorinnen und Senioren an.

Von der Funktionsfähigkeit der Schlüsselanhänger überzeugte sich der Vorsitzende des Kreisseniorienrats, Eberhard Fiedler, auch vor Ort selbst. Für den Praxistest stattete dieser, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises, Uwe Seeger und seinem Regionalwarenladen in Altensteig einen Besuch ab. „Schon viele, aber noch nicht alle Seniorinnen und Senioren besitzen ein Smartphone. Deshalb ist es für den breiten Einsatz der luca-App unerlässlich, dass es auch eine Alternative zum mobilen Endgerät gibt. Die zentrale Bestellung der alternativen Schlüsselanhänger über das Landratsamt hat diese Lücke geschlossen“, so Eberhard Fiedler.

Bei vielen Mitgliedern des Werberings Altenstieg, dessen Vorsitzender Seeger ist, kann bereits mit der luca-App sowie dem luca-Schlüsselanhänger eingecheckt werden.

„Ich kann den Kolleginnen und Kollegen aus Hotellerie, Gastronomie und dem Einzelhandel die App nur ans Herz legen. Sie ist intuitiv bedienbar und funktioniert unbürokratisch“, so Uwe Seeger.

Keine Sprechstunde der IBB-Stelle im Juni 2021

Im Juni findet keine Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) statt.

Die nächste Sprechstunde wird rechtzeitig bekanntgegeben. Die Mitarbeitenden der IBB-Stelle sind unter 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an info@ibb-calw.de zu erreichen. Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

Die Mitarbeitenden der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Die Leistungen sind kostenfrei.

Interessant und informativ



Land unterstützt Restart-Kampagne für den Tourismus

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Tourismus nimmt in Baden-Württemberg wirtschaftlich und strukturell bedeutende Rolle ein. Umso wichtiger ist es, dass diese Branche nun wieder starten kann“ In vielen Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs können aufgrund sinkender Inzidenzwerte touristische Angebote wieder öffnen oder stehen kurz davor. Um bundesweit für einen Urlaub in Deutschlands Süden zu werben und die notleidende Tourismusbranche im Land zu unterstützen, hat die Landesregierung zum Start der Pfingstferien über die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) eine groß angelegte Restart-Kampagne aufgelegt. „Der Tourismus nimmt in Baden-Württemberg eine bedeutende Rolle ein – nicht nur wirtschaftlich, sondern auch strukturell. Unser Land beherbergt eine außergewöhnliche Vielfalt an Urlaubszielen sowie großartige und engagierte Betriebe und Einrichtungen, die diese mit Leben füllen. Umso wichtiger ist es, dass diese Branche mit rund 376.500 Vollzeit Arbeitsplätzen, die von der Pandemie besonders betroffen ist, nun wieder starten kann. Die Restart-Kampagne der TMBW begeistert bundesweit Gäste für die

abwechslungsreichen Urlaubsmöglichkeiten bei uns im Land und zeigt, dass hier in Baden-Württemberg für alle Interessen etwas dabei ist“, so Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus zum Start der Kampagne.

Die Kampagne wird mit rund 2 Millionen Euro durch das Land unterstützt. Die TMBW hat den Neustart als „das Urlaubsziel im Süden“ gemeinsam mit den sechs regionalen Organisationen – dem Schwarzwald, dem Bodensee, der Region Stuttgart, der Schwäbischen Alb, dem Oberschwaben-Allgäu und dem Nördlichen Baden-Württemberg – auf den Weg gebracht. Damit der Neustart gelingt, setzen die Betriebe und Einrichtungen umfassende Hygienekonzepte um. „Unsere Betriebe sind auf die besondere Situation sehr gut vorbereitet. Es kommt nun darauf an, dass alle gemeinsam – Gäste, Einheimische und Betriebe – auch weiterhin die geltenden Regelungen einhalten, um die Pandemie weiter zu bekämpfen und die erreichten Lockerungsschritte nicht zu gefährden“, betonte die Ministerin. Dies habe für einen erfolgreichen Verlauf der Sommersaison im Tourismus oberste Priorität.

„Nach langen, entbehrungsreichen Monaten mit pandemiebedingten Reiseeinschränkungen ist die Sehnsucht nach Urlaub und Erholung bei vielen Menschen groß“, sagte TMBW-Geschäftsführer Andreas Braun. „Mit umfangreichen digitalen Kommunikationsmaßnahmen möchten wir diesen Menschen Baden-Württemberg und seine Destinationen als attraktives Ziel für die Urlaubssaison 2021 vorstellen.“ Unter dem Motto „Ab Richtung Süden“ spricht die Kampagne das gesteigerte Interesse für Reisen in nahe Regionen an und positioniert das Bundesland als reizvolle Alternative zu Fernreisen. „Auf Richtung Sonne – Ab Richtung Süden“, lautet die klare Botschaft hinter der Kampagne: Wer sich aufmachen möchte Richtung Sonnenschein, Natur, Kultur, Genuss oder Wellness, für den geht es ab Richtung Deutschlands Süden.

Die überwiegend digital umgesetzte Kampagne spielt mit den Richtungsanweisungen „Auf“ und „Ab“ – symbolisch begleitet von einem auf- oder abwärts gerichteten Pfeil. Vor allem Kurzfilme auf den Plattformen Youtube, Instagram und anderen Social-Media-Kanälen sollen Betrachterinnen und Betrachter dort abholen, wo sie derzeit hauptsächlich anzutreffen sind: in den eigenen vier Wänden, umgeben von digitalen Geräten, über die Baden-Württemberg in diesem Sommer als attraktives und vielfältiges Urlaubsziel in Erscheinung tritt. Daneben kommen auch digitale Screens und andere Kommunikationsmaßnahmen zum Einsatz. Die Kampagne läuft deutschlandweit bis September. Weitere Informationen finden Sie unter: www.tourismus-bw.de

Aufruf zur Einreichung von LEADER-Projekten im Nordschwarzwald

EU-Regionalentwicklungsprogramm wird verlängert

NORDSCHWARZWALD. Im Zuge der Übergangsverordnung haben die LEADER-Aktionsgruppen in Baden-Württemberg für die Projektförderung in 2021 jeweils 600.000 Euro EU-Mittel erhalten. Somit wird die aktuelle Förderperiode verlängert und die Zeit bis zur Auswahl der LEADER-Aktionsgruppen für die neue Förderperiode überbrückt.

Grundlage für die Förderung ist das sogenannte regionale Entwicklungskonzept. Auf dieser Basis fördert die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald vor allem Projekte, die den Naturerlebnis- und Gesundheitstourismus stärken, die Natur- und Kulturlandschaft erhalten und die Lebensqualität für Jung und Alt sichern. Einen hohen Stellenwert haben auch Projekte, mit denen Perspektiven für Frauen und junge Menschen im ländlichen Raum geschaffen werden. Aufgrund des hohen Waldanteils in der LEADER-Region ist die Stärkung der regionalen Holzbaukultur ein weiterer Förderschwerpunkt. Nähere Informationen und Projektbeispiele gibt es unter www.leader-nordschwarzwald.de. Gefördert werden sowohl gemeinnützige als auch privat-gewerbliche und privat-nichtgewerbliche Projekte. Projektanträge für das Jahr 2021 müssen bis spätestens 12. Juli 2021 bei der Geschäftsstelle der LEADER-Aktionsgruppe im Landratsamt Calw eingereicht werden.

Bei Interesse empfiehlt es sich, zeitnah Kontakt mit der Geschäftsstelle aufzunehmen um die Fördervoraussetzungen zu klären und den Antrag abzustimmen (Tel. 07051/160-197, E-Mail: Stefanie.Baier@kreis-calw.de).

LEADER-Aktionsgruppe fördert neues Theaterformat im Nordschwarzwald

Den Nordschwarzwald als Kulturregion weiterzuentwickeln, das kulturelle Angebot auszubauen und die Kulturschaffenden untereinander stärker zu vernetzen sind erklärte Ziele, die mit Hilfe des Regionalentwicklungsprogramms LEADER erreicht werden sollen.

Ein wichtiger Partner der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald dabei ist das Regionentheater aus dem schwarzen Wald, welches sich 2014 gegründet und im fest.spiel.haus Simmersfeld seinen Proben- und Premierenstandort gefunden hat. Das Konzept des Regionentheaters ist es, fernab der kulturellen Metropolen, professionelle Theaterstücke in den ländlichen Raum zu bringen.

In der ständigen Weiterentwicklung als professionelles Theater, das im ländlichen Raum produziert und den Hauptteil seiner Vorstellungen spielt, muss das Regionentheater immer wieder überprüfen, wie sich zukünftige Anforderungen und „Komm-Geh“ Strukturen für die tägliche Arbeit im ländlichen Raum verhalten. Mit dem LEADER-Förderprojekt soll jetzt eine vierteilige Veranstaltungsserie erarbeitet werden, die nachhaltig eine sich begünstigende Zusammenarbeit zwischen Kultur und Tourismus unterstützt. So möchte das Regionentheater die begonnene Zusammenarbeit mit der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald insofern ausbauen, indem eine neue Veranstaltungsreihe unter dem Namen „4 W's für ein Hallelujah. Spielerisch nach draußen. Kultur meets Tourismus“, bestehend aus vier Einzelveranstaltungsreihen, die den Tourismus im Nordschwarzwald mit jeweils jahreszeitlich bezogenen Themen abbilden sollen.

Die gesamte Veranstaltungsreihe soll aus vier verschiedenen eigenständigen Szenencollagen bestehen. Diese Collagen vertreten jeweils ein markantes Merkmal der touristischen Attraktivität der Region Nordschwarzwald: Wasser, Wald, Wildnis und Weihnacht. Jede Collage besteht aus 4 Blöcken mit Spielszenen und Gesangeinlagen, die allesamt jeweils das Thema behandeln und dramaturgisch für sich selbst stehen und einen schlüssigen roten Faden verfolgen. Übergeordnet geben alle „vier W's“ einen Jahreszyklus.

Im Gegensatz zu einer kompletten Stückaufführung ermöglicht dieses neue Format, dass man die touristischen Themen wie Verköstigungen, sportliche Aktivitäten oder Sehenswürdigkeiten als Art Spielrunden ergänzt und so in Ergänzung mit der Touristik umfangreichere „Events“ kreiert, sodass das Publikum gerne auch weitere Anfahrten auf sich nimmt, um ein lebendiges Kulturleben in der Region wahrzunehmen.

Das Projekt wird von der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald mit 26.400 Euro bezuschusst, was einer Förderung von 60 Prozent entspricht. Baden-Württemberg weit stellt das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz dieses Jahr insgesamt 180.000 Euro an Landesmitteln für Kulturprojekte in den 18 LEADER-Regionen zur Verfügung.



Andreas Jendrusch, geschäftsführender Intendant des Regionentheaters - aus dem schwarzen Wald

Foto: Regionentheater

Erfolg ist kein Zufall

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ermutigt Frauen, besonders in unsicheren Zeiten ihre beruflichen Perspektiven nicht aus den Augen zu verlieren. Auch unter erschwerten Bedingungen ist ein beruflicher Neustart oder eine Neuorientierung möglich. Wie erklärt die Kontaktstelle Frau und Beruf in Form einer Telefon- oder Videoberatung. Die umfassende und unbürokratische Beratung ist dabei vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützt Frauen dabei, ihren eigenen Berufsweg zu finden und konkrete Schritte zu planen. Die Beratung ist umfassend, neutral und vertraulich.

Das individuelle Beratungsgespräch dauert etwa 1 Stunde und ist kostenfrei.

Das Angebot umfasst:

- Einzelberatungen zu allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs, der Neuorientierung, des Aufstiegs oder der Weiterbildung
- Einstiegs- und Orientierungsberatung für Existenzgründerinnen
- Hilfestellung bei Bewerbungen und Arbeitsplatzsuche

Termine sind nach telefonischer Anmeldung oder per Mail möglich.

Mehr Informationen unter
www.frauundberuf-nordschwarzwald.de.

Anmeldung & Kontakt:
Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald
Tel.: 07452 930-110
E-Mail: sanwald@pforzheim.ihk.de

Soziale Dienste



Deutsches Rotes Kreuz

Corona Schnelltestmöglichkeiten

Der DRK-Kreisverband Calw e.V. konnte seine Corona-Schnelltestangebote im Kreis erweitern. Es stehen für Sie zahlreiche neue Termine an unseren Schnellteststandorten zur Verfügung.

Nach vorheriger Anmeldung können Sie sich an mehreren Tagen der Woche an folgenden den Schnelltestzentren testen lassen. Die Anmeldungen zu den kostenfreien Tests für den gewünschten Standort sind **online auf unserer Website** www.drk-kv-calw.de möglich.

Standort	Adresse	Testzeiten	Uhrzeiten
Altensteig	Modehaus Krebs Rosenstr. 33 72213 Altensteig	Montags:	17:00 - 20:00 Uhr
		Mittwochs:	08:00 - 11:00 Uhr
		Donnerstags:	17:00 - 20:00 Uhr
		Freitags:	16:00 - 19:00 Uhr
		Samstags:	09:00 - 13:00 Uhr
Calw-Wimberg	Drive-In Station Oberriedter Str. 10 75365 Calw-Wimberg	Montags:	09:00 - 12:00 Uhr
		Mittwochs:	15:00 - 18:00 Uhr
		Freitags:	09:00 - 12:00 Uhr u.
		Samstags:	16:00 - 20:00 Uhr
		Sonntags:	09:00 - 13:00 Uhr 10:00 - 13:00 Uhr
Nagold (Eisberg)	Drive-In Station Gäuallee 3 72202 Nagold	Dienstags:	15:00 - 18:00 Uhr
		Freitags:	09:00 - 12:00 Uhr u.
		Samstags:	16:00 - 20:00 Uhr
		Sonntags:	09:00 - 13:00 Uhr 10:00 - 13:00 Uhr
Schömberg	Kurhaus Schwarzwaldstr. 22 75328 Schömberg	Dienstags:	17:00 - 20:00 Uhr
		Mittwochs:	09:00 - 12:00 Uhr
		Donnerstags:	17:00 - 20:00 Uhr
		Samstags:	09:00 - 13:00 Uhr
		Sonntags:	10:00 - 13:00 Uhr



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8-21:00 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9-15 Uhr.

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

03.06.2021 (08:00 Uhr) - 05.06.2021 (08:00 Uhr)

Dr. S. Shahani, Marktplatz 4
75365 Calw, Tel: 07051/2496

05.06.2021 (08:00 Uhr) - 07.06.2021 (08:00 Uhr)

MUDr./Univ. Preßburg D. Rogic, Anlagenstr. 4
75378 Bad Liebenzell, Tel: 07052/9344111

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

(für Groß- und Kleintiere) ab Freitag 20 Uhr, falls Ihr Haustierarzt nicht erreichbar ist.)

05.06.2021-06.06.2021

Kein tierärztlicher Bereitschaftsdienst!

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 02.06.2021

Alte Apotheke Calw, 75365 Calw, Marktstr. 11.
Tel.: 07051-2133

Donnerstag, 03.06.2021

Rathaus-Apotheke Althengstett, 75382 Althengstett,
Simmozheimer Str. 14, Tel. 07051-30184

Freitag, 04.06.2021

Stadt Apotheke Calw, 75365 Calw, Lederstr. 35,
Tel. 07051-30193

Samstag, 05.06.2021

Eichen- Apotheke Calw, 75365 Calw, Gartenstr. 1,
Tel. 07051-30709

Sonntag, 06.06.2021

Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstraße 22,
75328 Schömberg

Montag, 07.06.2021

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, 75378 Bad Liebenzell,
Wilhelmstr. 4, Tel. 07052-1385
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, 75323 Bad Wildbad,
Umlandplatz 1, Tel. 07081-1335

Dienstag, 08.06.2021

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, 75365 Calw (Hirsau),
Liebenzeller Str. 30, Tel. 07051-51444

Mittwoch, 09.06.2021

Enztal-Apotheke Enzklösterle, 75337 Enzklösterle,
Friedenstr. 6, Tel. 07085-7173
Obere Apotheke Bad Liebenzell, 75378 Bad Liebenzell,
Sonnenweg 5, Tel. 07052-3564

Praxis Dr. med. Ulrike Günther

Ärztin für Allgemeinmedizin - Badeärztin

Badstraße 14, 1. Stock, Telefon 2261

Bitte Voranmeldung!

Sprechstunden: Montag bis Freitag 7.30 - 12 Uhr

Montag und Donnerstag Nachmittag 16 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner

Arzt für Anästhesie

Poststraße 17, Telefon 1702 und 0151 64618849

Sprechstunden:

Montag 8 - 12 Uhr und von 16 bis 19 Uhr

Dienstag 8 - 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr

Mittwoch 16 - 18 Uhr

Donnerstag 18 - 21 Uhr

Freitag 8 - 12 Uhr und von 16 bis 19 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling

Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366

Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere

Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 8536

Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr

Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;

Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr

Mi. 9.00 - 13.30 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei

ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Allmandweg 2, Altes Schulhaus Liebelsberg
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker

Telefon 0 70 53 / 188 95-51

Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Beratungsstunde der Diakonie

mittwochs (EL) 15.00 – 16.00 Uhr

donnerstags (PDL) 15.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt
sich eine Terminvereinbarung!



Ohne vorherige Anmeldung besteht zu folgenden Zeiten und Orten die Möglichkeit einen kostenlosen Test in Anspruch nehmen:

Standort	Adresse	Testzeiten
Für die Stadt Bad Liebenzell	Paracelsus Therme Reuchlinweg 4 75378 Bad Liebenzell	Montags: 17:30 - 19:00 Uhr
		Dienstags: 17:30 - 19:00 Uhr
		Mittwochs: 17:30 - 19:00 Uhr
		Donnerstags: 17:30 - 19:00 Uhr
		Freitags: 17:30 - 19:00 Uhr
Bad Liebenzell (Unterhaugstett)	Firmengelände "Volz Elektrotechnik" Egartenring 34 75378 Bad Liebenzell	Montags: 06:30 - 08:30 Uhr
		Mittwochs: 06:30 - 08:30 Uhr
		Freitags: und 12:00 -14:00 Uhr
		06:30 - 08:30 Uhr und 15:00 -16:00 Uhr
Bad Wildbad	Haus des Gastes König-Karl- Str.1 75323 Bad Wildbad	Sonntags: 11:00 - 17:00 Uhr
Für die Stadt Neubulach	Festhalle Neubulach Friedrich-Duss- Straße 10 75387 Neubu- lach	Dienstags: 18:00 - 20:00 Uhr
		Samstags: 09:00 - 11:00 Uhr
Neubulach	Gasthaus Krone Mühlstraße 12 75387 Neubu- lach	Sonntags: 11:00 - 13:00 Uhr und 16:30 -18:00 Uhr
Für die Stadt Nagold (Innenstadt)	Hütten beim Rathaus Nagold Marktstraße 27-29 72202 Nagold	Dienstags: 10:00 - 16:00 Uhr
		Donnerstags: 10:00 - 16:00 Uhr
Unterreichenbach	Tagespflege DRK Calwer Straße 65 A 75399 Unter- reichenbach	Montags: 10:00 - 16:00 Uhr
		Mittwochs: 10:00 - 16:00 Uhr
		Donnerstags: 10:00 - 16:00 Uhr
		Freitags: 10:00 - 16:00 Uhr

Die Tests werden von geschulten Mitarbeitern durchgeführt. Neben den PCR-Tests, die in den Corona-Teststationen des Landkreises und in Arztpraxen angeboten werden, sind die Schnelltests eine sinnvolle Ergänzung in der Bewältigung der Corona-Pandemie.

An unseren Standorten können nun auch Kinder ab 6 Jahren mittels eines Nasenvorhofabstriches getestet werden. Sollte Ihr Testergebnis positiv sein, setzt sich das Gesundheitsamt mit Ihnen in Verbindung. In diesem Fall ordnet das Gesundheitsamt eine häusliche Quarantäne an, auch wenn Sie keine Krankheitssymptome aufweisen. Die Einhaltung der Quarantäne wird von den zuständigen Ämtern überwacht.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Bad Teinach-Zavelstein
Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Wendel, 75385
Bad Teinach-Zavelstein, Rathaus-
straße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Freibad Bad Teinach-Zavelstein



Das Freibad Bad Teinach bietet Wasserspaß für Groß und Klein.

Seit Samstag, den 29.05.2021 ist das herrlich gelegene Waldfreibad in Bad Teinach wieder geöffnet. Das frische Quellwasser wird auf 24°C erwärmt und bietet somit eine angenehme Wassertemperatur. Das Freibad verfügt über einen attraktiven Kleinkinderbereich. Außerdem können sich die Gäste über eine große Liegewiese freuen. Coronabedingt gelten besondere Baderegeln.

Öffnungszeiten bis August 2021:

Dienstag, Donnerstag: 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag:
08:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Letzter Einlass: 19:15 Uhr
Badeschluss: 19:45 Uhr

Der Zutritt ins Freibad ist nur für vollständig geimpfte, getestete oder genesene Personen möglich.

In der Saison 2021 entfällt die Schlecht-Wetter-Regelung. An Tagen mit starkem Besucheraufkommen behalten wir uns vor, von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr das Bad für eine einstündige Desinfektions- und Hygienepause zu schließen. Alle Badegäste haben dann rechtzeitig die Freibadanlage zu verlassen. Ein Wiedereintritt ist nur bei erneuter Bezahlung des Eintrittsgeldes möglich.

Weitere Informationen unter: www.freibadteinach.de

Bildung/Schulen



Gemeinschaftsschule Neubulach

GMS Neubulach erreicht Platz 3 bei FIRST LEGO League

Die GMS hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche spielerisch an Programmieraufgaben und Informatikkompetenzen heranzuführen. Schon ab Klasse 5 in der AG zur Begabtenförderung, über den Wahlkurs „Programmieren“ bis zum gymnasialen Profulfach Informatik, Mathematik, Physik (IMP). Die Schüler/innen des IMP-Profiles haben dieses Jahr an der First LEGO League Challenge teilgenommen, ein jährlicher Forschungs- und Roboterwettbewerb, bei dem LEGO-Roboter konstruiert und programmiert werden, um verschiedene Aufgaben zu meistern.

Bei den Programmieraufgaben mussten sich Roboter selbstständig auf dem großen Spielfeld orientieren und Aufgaben erledigen, z.B. das Transportieren von LEGO-Würfeln in bestimmte Felder auf dem Spielplan. „Wir sind stolz auf unsere gute Punktzahl in der Programmierchallenge. Durch die Arbeit mit verschiedenen Licht-, Druck-, Infrarot- und Ultraschallsensoren mussten sehr komplexe Algorithmen programmiert werden.“ (D. Bernhart).

Das Forschungsprojekt der GMS widmete sich der Frage, wie Menschen aktiviert werden können, um sich mehr in der Natur zu bewegen. Dazu wurden Actionbounds angelegt. Diese befinden sich an Sehenswürdigkeiten in Neubulach und Umland (z.B. Kilians Erzweg oder Ruine Zavelstein). An diesen Stationen werden dann per Mobiltelefon verschiedene Aufgaben gelöst.

Pandemiebedingt mussten für den Wettbewerb Videos der gelösten Aufgaben und des Forschungsprojekts eingereicht werden. Am Wettkampftag fand ein digitaler Workshop mit verschiedenen Problemlöseaufgaben und einer Einführung in die Arbeit mit CAD-Software statt. Dabei war die GMS als einzige Schule in der Endrunde, bei der es um den Einzugs ins Bundesfinale ging. Die gegnerischen Teams agieren teilweise seit Jahren auf europäischem Spitzenniveau der LEGO League und werden von namhaften Unternehmen gesponsert und ge-coacht. IMP-Fachleiter Christian Zachrich wurde übrigens von der Jury zum „Coach des Turniers“ gewählt.

Auch wurden die Schüler/innen des IMP-Profiles mit einem Preis für das beste Teamwork und herausragende soziale Kompetenzen ausgezeichnet. Larissa Sailer von der Siemens AG und Jurymitglied betont: „Das GMS-Team wurde mit dem Team-



Preis ausgezeichnet, da wir den Zusammenhalt und auch den Einsatz für den Wettbewerb unter solchen Umständen herausragend fanden! Wir haben gespürt, wie viel Herzblut das Team in das Event investiert hat und mit welcher Begeisterung sie dabei waren.“ (Larissa Sailer).



Konzentriertes Arbeiten mit den Lego-Robotern



Großer Jubel über den dritten Platz

Fotos: GMS

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Kirchspiel Bad Teinach



Wochenspruch:

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16a

Dienstag, 01. Juni 2021

19.00 Uhr Zeit des Gebets in der Kirche in Emberg

Donnerstag, 03. Juni 2021 - Fronleichnam

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 06. Juni 2021

09.00 Uhr Gottesdienst in Schmieh (Dipl. Theologe S. Kirsch)
10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach (Dipl. Theologe S. Kirsch)

Das Tragen einer **medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung** (OP-Maske oder FFP2-Maske) während des gesamten Gottesdienstes ist verpflichtend. Auf Gemeindegesang in geschlossenen Räumen muss weiterhin verzichtet werden.

Mittwoch, 09. Juni 2021

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 10. Juni 2021

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

Pfarrer Schmidt ist bis zum 07.06.2021 im Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Haller in Oberkollbach, Telefon 07051/51032.

Das Pfarramtsbüro ist dienstags und donnerstags von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr durch die Sekretärin, Frau Reikowski, besetzt. Telefon 8459, E-Mail pfarramt.bad-teinach@elkw.de

Liebenzeller Gemeinschaft und EC Emberg



Diese Woche bei uns

Sonntag, 06.06.2021

Herzliche Einladung zur **Geinschaftsstunde!** Sie findet um 18.30 Uhr statt. Wir werden die Predigt von Hannes Limpf von der IHL hören.

Es besteht aber auch weiterhin die Möglichkeit bei youtube einen Gottesdienst anzuschauen, zum Beispiel unter "Liebenzeller Gemeinschaft Neubulach".

Donnerstag, 03.06.2021

An diesem Donnerstag findet der **Christustag** statt. Online und vor Ort. Was wo läuft, ist auf dieser Internetseite zu finden: <https://christustag.de/> Sie haben Fragen oder Sorgen? Dann dürfen Sie gerne bei Walter Pfrommer, 07053.1277 oder Markus Bähr, 07053.967660 anrufen.



Grafik: Lebendige
Gemeinde-Christusbewegung

EC-Jugendarbeit



Foto: Lutz

Diese Woche werden die Mädels der **Mädelsjungchar** noch einmal eine Briefkastenjungchar bekommen. Darin gibt's dann auch Infos für nach den Ferien. Wenn du noch Fragen hast, darfst du dich gerne bei Lara melden (01525.3438345)

Die **Bubenjungchar** findet am Dienstag um 17.30 Uhr in und um die Molke statt. Schön, wenn du kommst und deine Freunde mitbringst!

Die Infos für den **Freundeskreis** diese Woche werdet ihr übers Handy bekommen. Aber er findet auf alle Fälle am Freitag statt =)

Jugendbund ist am Mittwoch, um 19.30 Uhr in der Molke. Wir sind das letzte Mal im Hosea unterwegs... Kapitel 14 ist heute dran.

Wenn Du gerne bei den Angeboten dabei sein möchtest oder auch gerne eine Briefkastenjungchar hättest, dann melde dich einfach bei Fabian (0172.7789857).

Evangelische Kirchengemeinde Kirchspiel Zavelstein



Dankt dem HERRN, denn er ist gut und seine Gnade bleibt ewig bestehen (Psalm 118,1)

Sonntag, 6. Juni 2021

09.00 Uhr Gottesdienst in **Sommenhardt** (Pfr. i.R. Bader)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** (Pfr. i.R. Bader)

Mittwoch, 9. Juni 2021

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 13. Juni 2021

09.00 Uhr Gottesdienst in **Rötenbach** (Pfr. Moser)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** (Pfr. Moser)